

(W)ERBEN FÜR LORE

Mit dem Neubau der Lore-Lorentz-Schule in Düsseldorf-Eller, einem roten Schulgebäude mit klarer Architektur von Helmut Heuer (Heuer/Faust Aachen), kam die Idee auf auch im Gestaltungskonzept des Hauses die Verbindung zur Namensgeberin herauszustellen. Angeregt durch Ideen aus dem Kollegium der Schule entwickelte Prof. Wilfried Korfmacher (Hochschule Düsseldorf, FB Design) ein klares Profil; die Schule als Museum, als künftiger Standort des „Komm(ö)dchen Süd“.

Das Konzept basiert auf drei Säulen, den Plakaten aus den ersten Jahrzehnten des Komm(ö)dchens, Sätzen von Lore Lorentz aus den langen Jahren ihrer Arbeit im Kommödchen und zu Bildung („Lernen will gelernt sein, das weiß ich aus der Schule“), die auf den gläsernen Zwischentüren aufgebracht sind und schließlich einem Edelstahl-Relief von Lore-Lorentz, von außen an das Gebäude angebracht, so dass die Haltung und der Geist der Schule im Sinne von Lore Lorentz auch gegenüber dem Stadtteil offenbart wird.

Es ist der aktuellen Ausstellung des Stadtmuseums Düsseldorf (Werbung. Die Kunst der Kommunikation) zu verdanken, dass die Lore-Lorentz-Schule als „Museum“ erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. In Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum gibt es einen ersten Besichtigungstermin mit Begehung der Plakatausstellung. Ein zweiter Termin folgt mit dem Schwerpunkt darauf, dass in diesem Jahr das Kommödchen 70 Jahre alt wird. Gezeigt wird folglich neben den erwähnten Ausstellungsgegenständen ein Film zum 70. Geburtstag des Komm(ö)dchens, der zum Jubiläum im Komm(ö)dchen aufgezeichnet werden wird. Dabei stellt sich Kay Lorentz den Fragen der Besucher.

Die bedeutendsten der 28 ausgestellten Plakate stammen von herausragenden Grafikern wie Heinz Edelmann und dem international bekannten Plakatkünstler Uwe Loesch. Professor Uwe Loesch wird selber durch die Ausstellung führen und ausgewählte Arbeiten und deren Entstehungsgeschichte erläutern. Gerne stellt er sich auch den Fragen der Besucher, ebenso wie Prof. Wilfried Korfmacher, der zusammen mit Peter-Michael Friedrichs die Entstehung des Konzepts und dessen Weiterentwicklung für das geplante neue Gebäude vorstellen möchte.

Peter-Michael Friedrichs, Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer der Lore-Lorentz-Schule e.V.

Termine

Sonntag, 18. Juni 2017, 15 - 16.30 Uhr, Begehung der Plakatausstellung mit Prof. Uwe Loesch und Prof. Wilfried Korfmacher.

Sonntag, 9. Juli 2017, 15 - 16.30 Uhr, Öffnung der Plakatausstellung. Film „Tempo 70 – Die rasende Kom(m)ödchen Jubiläumsshow“ in Anwesenheit von Kay Lorentz.

Veranstaltungsort

Lore-Lorentz-Schule, Schlossallee 25, 40229 Düsseldorf-Eller, kostenloser Parkplatz hinter dem roten Schulgebäude.

Internet

Mit dem Hashtag #WerbenfürLore werden wir bei Instagram und Twitter die Veranstaltung live begleiten. Gerne teilen wir auch Eure Beiträge mit diesem Hashtag!